

Great Pacific Gold kündigt Arbeitspläne für das Wild Dog-Projekt bis 2025 an

06.12.2024 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 6. Dezember 2024 - [Great Pacific Gold Corp.](#) (Great Pacific Gold oder GPAC oder das Unternehmen) (TSXV: GPAC - WKN: A3EQ9X - OTCQX: FSXLF) gibt bekannt, dass das Unternehmen ein umfangreiches Explorationsprogramm für sein Wild Dog-Projekt (Wild Dog oder das Projekt) auf der Insel New Britain, Papua-Neuguinea, entwickelt hat (Abbildung 1).

Wie in unserer Pressemitteilung vom 28. Oktober 2024 dargelegt, hat das Unternehmen aktiv ein umfangreiches Explorationsprogramm für sein Vorzeigeprojekt Wild Dog vorbereitet, das 2025 beginnen soll. Zu den Vorbereitungen gehörten eine detaillierte Ortsbesichtigung des Projekts Ende November sowie eine umfassende Planungssitzung in der nahe gelegenen Stadt Rabaul.

Highlights

- Beauftragung von RSC Mining and Mineral Exploration (RSC) mit der Konsolidierung historischer Daten aus dem Projekt in einem Leapfrog- und GIS-Arbeitsbereich
- Entwicklung eines Plans mit Expert Geophysics für die Befliegung des Wild Dog-Grundstücks mit MobileMT-Geoelektrik-Kartierung
- Abschluss von Basis-Umweltstudien mit Tetra Tech, die den Fußabdruck historischer Bergbauaktivitäten dokumentieren
- Fortsetzung der Verbesserungen der Zufahrtsstraße zur Unterstützung des weiteren Ausbaus der Infrastruktur am Standort, einschließlich eines Explorationscamps
- Einstellung eines Vollzeit-Geologen für den Projektstandort
- Aufnahme des Dialogs mit Quest Exploration Drilling (QED) zur Mobilisierung eines Raupen-Diamantbohrgeräts für das Projekt im zweiten Quartal 2025
- Entwicklung eines Plans für Grabungs- und Kartierungsarbeiten, die im ersten Quartal 2025 im Gebiet Gorocha beginnen sollen (Abbildung 1)

Wie in unserem jüngsten Unternehmensupdate hervorgehoben, hat das Team bei unserem Besuch vor Ort eine noch stärkere Wertschätzung für das enorme Potenzial des Wild Dog-Projekts gewonnen, erklärte Greg McCunn, CEO von Great Pacific Gold. "In den letzten Wochen haben wir erhebliche Fortschritte bei der Entwicklung eines systematischen Ansatzes für unsere ersten Explorationsaktivitäten erzielt und damit die Voraussetzungen für ein spannendes Jahr 2025 geschaffen.

Unser aktueller Schwerpunkt liegt auf der Konsolidierung historischer Bohrdaten, Kartierungen, Oberflächenprobenahmen, geophysikalischen Untersuchungen, vorläufigen Drahtgittern, technischen Berichten und nicht konformen Ressourcenschätzungen. Diese Informationen werden zur Entwicklung eines vorläufigen geologischen 3D-Modells des Projekts verwendet. Dieses Modell wird in Kombination mit moderner Geophysik und detaillierten Grabungen und Kartierungen als Grundlage für unsere für das zweite Quartal 2025 geplanten Diamantbohrungen dienen.

Wir erwarten für 2025 ein Jahr mit vielen Meilensteinen und bedeutenden Neuigkeiten, die von unserem Explorationsprogramm Wild Dog und unserem anhaltenden Engagement für Bohrungen im Kesar-Projekt, das strategisch günstig entlang des Streichens der Bergbaubetriebe von K92 liegt, angetrieben werden."

Über Wild Dog

Das Wild Dog-Projekt befindet sich zu 100 % im Besitz des Unternehmens und liegt etwa 50 km süd-südöstlich der Gemeinde Rabaul in der Provinz Ost-Neubritannien, PNG. Der Zugang zum Projekt erfolgt über eine asphaltierte Schnellstraße vom Tiefwasserhafen Rabaul zu einer ausgebauten

Schotterstraße über die letzten 12 km.

Das Projekt ist ein Landpaket auf Distriktebene, das sich über zwei Explorationslizenzen (EL2516 Wild Dog und EL2716 Gunsap, Abbildung 1) über eine Fläche von ca. 1.424 km² erstreckt und einen >26 km langen, in nordöstlicher Richtung verlaufenden strukturellen Korridor mit mehreren Vorkommen von intrusionsbedingten/Porphyr-/Skarn-Cu-Au-Mo- und epithermalen Au-Ag-Mineralisierungen enthält. Die epithermale Komponente ist entlang des Streichens und in der Tiefe offen.

Das Wild Dog-Projekt ist ein Explorationsprojekt im mittleren Stadium mit einer Geschichte des Tagebaus in kleinem Maßstab. Von 1965 bis 2002 wurden sporadische Erkundungen von der Basis bis zur Ressourcendefinition durchgeführt. Das primäre Zielgebiet für das Wild Dog-Projekt besteht aus einer 11 km langen Struktur innerhalb des breiteren 26 km langen Wild Dog-Strukturkorridors. Im Gebiet Gorocha (Abbildung 2) treten etwa 3 km der Wild Dog-Struktur an der Oberfläche zutage (vom Tagebaugebiet South Oxide bis zum Gebiet Kavursuki), wobei eine zentrale Streichlänge von 900 m durch kleine Tagebaubetriebe (Sinivit Mine) freigelegt wurde, die von 2008 bis 2011 in Betrieb waren und Oxidmaterialien in einem VAT/Heap-Leach-Verfahren abbauten und verarbeiteten.

Die historischen Bergbauarbeiten haben ein hochgradiges Gold-Kupfer-System in Verbindung mit intensiver Alteration und Brekzienbildung aufgedeckt. Der Grad der Alteration und Brekzienbildung deutet auf ein großflächiges hydrothermales System hin, das weit über den historischen Tagebau hinausgeht, wie die Mineralisierung bis weit nach Norden in Richtung Kavursuki zeigt. Zusätzlich zu den hauptsächlich in Nord-Süd-Richtung verlaufenden epithermalen Oxidstrukturen, die im Mittelpunkt des früheren Bergbaus standen, gibt es mehrere senkrecht zueinander verlaufende Strukturen und Brekzienzonen, die eine reichhaltige Kupfermineralisierung (Kupferoxide, Bornit und Chalkopyrit) enthalten.

Historische Bohrungen¹ unterhalb des flachen Tagebaus wurden in einer Tiefe von weniger als 100 m zur Gehaltskontrolle im Tagebau durchgeführt. Einige tiefere Bohrlöcher wurden unterhalb des Tagebaus gebohrt und deuteten darauf hin, dass die Mineralisierung in der Tiefe weitergeht. Nahezu alle historischen Bohrungen wurden in West-Ost-Richtung durchgeführt, um die anvisierte, in Nord-Süd-Richtung verlaufende Oxidstruktur abzugrenzen. Es wurden keine bedeutenden Bohrungen durchgeführt, um die senkrecht dazu verlaufenden Strukturen zu untersuchen, die eine reichhaltige Kupfermineralisierung enthalten.

Historische Bohrungen im Bereich der zentralen Oxidgrube zielten auf oberflächennahes, kupferarmes, hochgradiges Gold für den Tagebau ab. Zu den Höhepunkten der Bohrungen gehören:

- 10 Meter mit 7,44 g/t Gold ab 6 Metern (Bohrung 86-WDP-004)
- 11,25 Meter mit 16,22 g/t Gold und 0,3 % Kupfer ab 18,45 Meter (Bohrung 90-WDD-086)

Im Bereich der Tagebaugrube Central Oxide wurden einige tiefere Bohrungen niedergebracht, die eine Kontinuität von hochwertigem Material in der Tiefe zeigen. Zu den Höhepunkten der Bohrungen gehören:

- 2,85 Meter mit 16,94 g/t Gold und 3,2 % Kupfer ab 201 Meter (Bohrloch 87-WDD-045)
- 6,05 Meter mit 7,29 g/t Gold und 0,2 % Kupfer ab 254 Meter (Bohrloch 87-WDD-051)

Etwa 700 m weiter nördlich in der Northern Oxide Zone treten an der Oberfläche hochgradige Goldvorkommen zutage, die in der Tiefe zunehmend Kupfer enthalten. Zu den wichtigsten Bohrergebnissen gehören:

- 8 Meter mit 21,07 g/t Gold ab Oberfläche (Bohrung NGC-0100)
- 12 Meter mit 16,85 g/t Gold ab 12 Metern (Bohrung NGC-0051)
- 2 Meter mit 34,2 g/t Gold und 0,8 % Kupfer ab 12 Metern (Bohrung NGC-0130)

Historische Explorationsarbeiten erstrecken sich weitere 1,5 km nördlich entlang der Struktur bis zur Zone Kavursuki mit hochgradigen Goldabschnitten in Oberflächennähe, darunter:

- 8,15 Meter mit 18,77 g/t Gold und 0,3 % Kupfer ab 22,9 Metern (Bohrung 11-KVD-025)
- 5,1 Meter mit 14,7 g/t Gold ab 33,8 Metern (Bohrung 11-KVD-026)
- 5,25 Meter mit 9,45 g/t Gold ab 11,1 Meter (Bohrung 11-KVD-019)
- 8,1 Meter mit 4,06 g/t Gold ab 43,5 Meter (Bohrung 11-KVD-20)

Der Schwerpunkt der Exploration des Unternehmens im Jahr 2025 wird auf dem Gebiet Garocha und den senkrecht dazu verlaufenden kupferreichen Strukturen liegen. Es gibt jedoch ein äußerst aussichtsreiches Gold-Kupfer-Porphyr-Ziel etwa 750 m westlich der epithermalen Zielstruktur Magiabe, das im Jahr 2025 ebenfalls bis zu einem gewissen Grad untersucht werden soll.

Magiabe ist ein gleichkörniger Quarzdiorit, der stellenweise porphyrisch und alteriert ist. Mehrere kleine (300

m x 200 m) Intrusionskörper wurden kartiert, die Mikromonzodiorit und Monzonit umfassen, typischerweise mit Kaliumalteration. Ein intensiv phyllisch alterierter, kreisrunder Kieselbrekzienkörper (250 m Durchmesser) wurde ebenfalls kartiert und es gibt ein ausgedehntes Vorkommen von Gängen. Das Porphyryziel Magiabe wurde bisher noch nicht durch Bohrungen untersucht.

Anmerkungen:

1. Weitere Informationen zu historischen Bohrungen sind in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 5. Juli 2023 und im technischen Bericht gemäß National Instrument 43-101 vom 8. August 2023 enthalten, die auf SEDAR+ eingereicht wurden.

Abbildung 1: Lage des Wild Dog-Projekts

Abbildung 2: Gebiet Gorocha - Historischer Oxidabbau und ausgewählte historische Bohrerergebnisse

Über Great Pacific Gold

Great Pacific Gold verfügt über ein Portfolio von Explorationsprojekten in Papua-Neuguinea (PNG) und Australien. Das Unternehmen konzentriert sich auf die Erschließung von Gold-Kupfer-Ressourcen aus seinen äußerst aussichtsreichen Landpaketen. Zu den Kernprojekten des Unternehmens gehören:

- Kesar - in der Provinz Eastern Highlands in PNG gelegen und an die Minenpachtgebiete von K92 Mining angrenzend, ist Kesar ein Greenfield-Explorationsprojekt mit mehreren hochrangigen Zielen in unmittelbarer Nähe der Grundstücksgrenze zu K92. Mehrere epithermale Adern bei Kesar verlaufen in Streichrichtung und weisen die gleiche Ausrichtung wie die wichtigsten K92-Lagerstätten wie Kora auf. Die bisherigen Explorationsarbeiten von GPAC bei Kesar haben gezeigt, dass diese Adern hohe Goldgehalte in Aufschlüssen und sehr hohe Goldgehalte im Boden aufweisen, die mit aeromagnetischen Hochs zusammenfallen.

- Arau - Das Arau-Projekt befindet sich in der Provinz Eastern Highlands in Papua-Neuguinea und umfasst das äußerst vielversprechende Explorationsziel Mt. Victor mit Potenzial für eine epithermale Gold-Basismetall-Lagerstätte mit hoher Sulfidierung. Im August 2024 wurde auf Mt. Victor ein Phase-1-RC-Bohrprogramm abgeschlossen, dessen Ergebnisse noch ausstehen. Das Arau-Projekt umfasst die Elandora-Lizenz, die auch verschiedene epithermale und Kupfer-Gold-Porphyry-Ziele enthält.

- Wild Dog - in der Provinz Ost-Neuguinea in Papua-Neuguinea gelegen, ist Wild Dog ein Brachflächen-Explorationsprojekt mit einer Geschichte des Goldabbaus in kleinem Maßstab. Das Projekt enthält zahlreiche epithermale und porphyrische hydrothermal-magmatische Ziele, die durch frühere Explorationen und Betriebe belegt sind. Das Unternehmen schloss im August 2024 eine Straßensanierung ab und der Zugang zum Projekt wurde für grundlegende Umwelt- und Explorationsarbeiten eingerichtet.

- Lauriston - Das Lauriston-Projekt befindet sich im Bundesstaat Victoria, Australien, an der südlichen Erweiterung des Fosterville Goldfield Belt und grenzt an die ausgedehnten Fosterville-Liegenschaften und Minenbetriebe von Agnico Eagle. Lauriston enthält das Ziel Comet-Trojan, ein 4,5 km langes epizonales orogenes System. Das Entdeckungsbohrloch bei Comet durchschnitt 8 m mit 105 g/t Gold und ein Folgebohrprogramm wurde im 3. Quartal 2024 abgeschlossen. Das Unternehmen konsolidiert derzeit seine Informationen über das Lauriston-Projekt und plant die Veröffentlichung eines technischen Berichts gemäß NI 43-101.

- Walhalla - Das im australischen Bundesstaat Victoria gelegene Projekt Walhalla umfasst Konzessionen mit einer Fläche von über 1.400 km², darunter zahlreiche historische Bergbaubetriebe und das kürzlich erworbene Grundstückspaket Woods Point. Das Unternehmen konsolidiert derzeit seine Informationen über das Projekt Walhalla und wird voraussichtlich einen technischen Bericht gemäß NI 43-101 veröffentlichen. Walhalla enthält ein vorrangiges Greenfield-Ziel namens Pinnacles. Umfangreiche bodengeochemische Untersuchungen haben einen 400 m x 1.100 m großen goldmineralisierten aplitischen Gang hervorgehoben, der disseminierte Sulfide und Aufschlüsse an der Oberfläche enthält. Das Ziel Pinnacles ist vollständig genehmigt und bereit für Bohrungen.

Das Unternehmen betreibt außerdem eine Reihe weiterer Explorationsprojekte, darunter das Tinga-Valley-Projekt in Papua-Neuguinea.

Qualifizierte Person

Der technische Inhalt dieser Pressemitteilung wurde von Callum Spink, dem Vice President Exploration des

Unternehmens, der Mitglied des Australian Institute of Geoscientists, MAIG, und eine qualifizierte Person gemäß National Instrument NI 43-101 Standards of Disclosure for Mineral Projects ist, geprüft, verifiziert und genehmigt. Mr. Spink ist für den technischen Inhalt dieser Pressemitteilung verantwortlich.

Im Namen des Unternehmens

Greg McDunn
Chief Executive Officer and Director

Für weitere Informationen besuchen Sie gpacgold.com oder kontaktieren Sie:

Great Pacific Gold Corp.
Investor Relations
Email: info@gpacgold.com
Telefon: +1-604-229-9445
Toll Free: +1-833-923-3334

Diese Pressemitteilung darf nicht über US-amerikanische Medienkanäle verbreitet werden.

Über diese Pressemitteilung: Die deutsche Übersetzung dieser Pressemitteilung wird Ihnen bereitgestellt von <https://www.aktien.news> - Ihrem Nachrichtenportal für Edelmetall- und Rohstoffaktien. Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.akt.ie/nnews>.

Rechtliche Hinweise: Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Informationen enthalten zukunftsgerichtete Aussagen, die auf Annahmen zum Zeitpunkt dieser Pressemitteilung basieren. Diese Aussagen spiegeln die aktuellen Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen des Managements wider. Sie sind keine Garantie für zukünftige Leistungen. Great Pacific Gold weist darauf hin, dass alle zukunftsgerichteten Aussagen von Natur aus unsicher sind und dass die tatsächliche Leistung von vielen wesentlichen Faktoren beeinflusst werden kann, von denen viele außerhalb ihrer jeweiligen Kontrolle liegen. Zu diesen Faktoren zählen unter anderem: Risiken und Ungewissheiten in Bezug auf die begrenzte Betriebsgeschichte von Great Pacific Gold, seine Explorations- und Erschließungsaktivitäten auf seinen Mineralgrundstücken und die Notwendigkeit, Umwelt- und Regierungsvorschriften einzuhalten. Dementsprechend können tatsächliche und zukünftige Ereignisse, Bedingungen und Ergebnisse erheblich von den Schätzungen, Überzeugungen, Absichten und Erwartungen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Informationen ausgedrückt oder impliziert werden. Great Pacific Gold ist nicht verpflichtet, zukunftsgerichtete Informationen öffentlich zu aktualisieren oder zu revidieren, es sei denn, dies ist durch die geltenden Wertpapiergesetze vorgeschrieben.

Weder die TSX Venture Exchange noch deren Regulierungsdienstleister (wie dieser Begriff in den Richtlinien der Börse definiert ist) übernehmen die Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Dieser Artikel stammt von Minenportal.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.minenportal.de/artikel/551224--Great-Pacific-Gold-kuendigt-Arbeitsplaene-fuer-das-Wild-Dog-Projekt-bis-2025-an.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Minenportal.de 2007-2025. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).